

Der LXXII. Psalm.

Der LXXII. Psalm.

Gott gib dein gericht dem Könige / 22.

Christi Gnadenreich.

Durch alle Welt geht Christi Reich/
Darin er allen Menschen gleich
Anbeut gnad vnd gerechtigkeit/
Fried / leben vnd des gwissens freud.
Doch geht es ohn das Creutz nicht ab/
Ein jeder Christ das seine hab/
Halt sich ans Wort / vnd bet zu Gott/
Der hilfft endlich aus aller noth.

Des Salomo.

Im Thon:

Allein Gott in der höhe sey ehr/22.

Nach der Harmonia des 23. Psalms.

I.

Gott gib dem König auserkorn
Recht dein gericht zu halten/
Des Königs Sohn so hoch geborn/
Die Gerechtigkeit laß walten/
Daß Er das Volck zu gnaden bring/
Vnd seiner Gerechtigkeit geling
Den elenden zu retten.

2.

Auff Hügelu / Bergen weit vnd breit
Laß deinen Frieden walten/
Das

Das